

AZ - FL-9494 Schaan

Mittwoch  
26. April 1978

Erscheint Montag, Dienstag,  
Mittwoch, Donnerstag  
sowie Freitag/Samstag  
(Wochenendausgabe)

Jeden Donnerstag  
in allen  
Haushaltungen

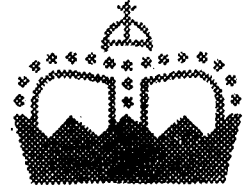
# Liechtensteiner Volksblatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 79

BANK IN LIECHTENSTEIN  
AKTIENGESELLSCHAFT



Der wichtigste Partner  
für Ihre  
Bankgeschäfte

FL-9490 Vaduz Telefon (075) 6 11 22

Im letzten Jahr:

## 246 Fahrzeuglenkern den Führerschein entzogen

91 Fälle im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall - 104 Lenker alkoholisiert

Irgendwann an einem schönen Abend in Liechtenstein: ein grosses Fest mit dazugehörigem Trinkgelage und ausgeprägter Fröhlichkeit. Mit von der Partie auch Herr X., von dem diese Kurzgeschichte

erzählt. Ihm schmeckt der köstliche Rebensaft besonders gut an diesem Abend. Gegen 2.30 Uhr in der Früh machen sich erste Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Man rüstet sich zur Heimreise. Mit dem Auto, versteht sich, denn die paar Kilometer, die schafft man doch leicht...

Doch dann passiert's! — Mit überhöhter Geschwindigkeit verliert unser Freund die Beherrschung über sein Fahrzeug und landet in einem Strassengraben. Wenige Stunden später wacht er im Spital in Grabs auf. Die Blutprobe, die ihm entnommen wurde, bestätigt den übermässigen Alkoholkonsum. Die traurige Bilanz: Auto zu Schrott gefahren, Beinbruch und Quetschungen und der Führerschein für mindestens 1 Jahr weg! — Dennoch hatte Herr X. Glück im Unglück. Er ist mit dem Leben davongekommen. Es erging ihm besser, als jenen

fünf Liechtensteinern, die im vergangenen Jahr laut Statistik des FL Sicherheitskorps durch Selbstunfall auf unseren Strassen ihr Leben verloren.

**Führerausweis-Entzüge:  
Erschreckend hohe Zahl**

Diese vorhin kurze Schilderung eines Verkehrsunfalls unter Alkoholeinwirkung ist nur ein Beispiel von vielen, wie sie sich immer wieder auf unseren Strassen zutragen.

Erschreckend hoch ist die Zahl jener Fahrzeuglenker, die im vergangenen Jahr unter Alkoholeinwirkung in Polizeikontrollen gerieten und den Führerschein verloren, nämlich 104 Personen. In 52 Fällen, also genau der Hälfte, bauten die alkoholisierten Lenker einen Verkehrsunfall, wobei auch Menschen ums Leben kamen. Diese Angaben stützen sich auf einen statistischen Bericht des FL Sicherheitskorps, für das Jahr 1977, der der Regierung zugegangen ist.

**Hoher Alkoholgehalt**

Der durchschnittliche Alkoholgehalt der angetrunkenen Fahrzeuglenker erreichte im Jahr 1977 den hohen Wert von 1,866 Promille (1976 waren es noch mehr; nämlich 2,025 Promille). Die starke Zunahme von alkoholisierten Frauen im Strassenverkehr ist ebenso bemerkenswert, wie ihr durchschnittlicher Alkoholgehalt von 2,085 Promille im Jahre 1977. Da kann man nur sagen: «Auch sie können's!» —

**246 Entzüge total**

Insgesamt mussten 1977, 246 Entzüge bzw. Fahrverbote verfügt werden, was gegenüber 1976 einer Zunahme von 44 Entzügen entspricht. Von diesen 246 Entzügen erfolgten 91 im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall. Als Gründe für diese starke Zunahme an Entzügen im Jahr 1977 nennt die Verkehrspolizei:

- Verwendung des 1977 neu in Betrieb genommenen Geschwindigkeitsmessgerätes, das auch verstärkt in der Nacht eingesetzt wurde, und
- Verfügung von Mofa-Fahrverbote seit der Inkrafttreten der Verkehrszulassungsverordnung (VZV) im vergangenen Jahr.

Die Folge: 29 Mofa-Fahrverbote wurden aufgrund dieser neuen Verordnung wegen lärm- oder leistungssteigernden Abänderungen an den Mopeds ausgestellt.

**Entzugsdauer und Gründe**

Die Statistik sagt aber auch aus, wieviel Fahrzeuglenker wie lange ihren Führerschein los haben und welche Gründe für den Entzug im Spiel sind: Nachstehende Übersichtstabelle gibt Aufschluss darüber. Beachtenswert, dass im vergangenen Jahr keine einzige Führerflucht begangen wurde.

Wir haben immer

**gepflegte  
Occasionen**

z. B. BMW 525  
rot met., 1977, 46 000 km  
mit Servolenkung



Max Heidegger AG, Triesen  
Telefon (075) 2 28 48

## Heute Landtag

**Erste Geschäftsitzung nach den Wahlen**

Heute Mittwoch um 9.00 Uhr tritt der neue Landtag zu seiner ersten öffentlichen Geschäftsitzung nach den Landtagswahlen im Februar 78 zusammen. Das neue Parlament setzt sich aus folgenden Abgeordneten zusammen: **FBP-Fraktion:** Dr. Peter Marer, Hilmar Ospelt, Noldi Frömmelt, Josef Biedermann, Dr. Gerard Ballner, Landtagsvizepräsident, Dr. Ernst Büchel, Armin Meier, und **VU-Fraktion:** Dr. Karlheinz Ritter (Landtagspräsident), Alfons Schäfer, Dr. Franz Beck, Dr. Wolfgang Feger, Georg Gstöhl, Franz Meier, Hermann Hassler und Werner Gstöhl. Der Landtag hat in seiner heutigen Sitzung folgende Traktanden zu behandeln:

- Wahl der Regierung
- Wahl der Verwaltungsbeschwerdeinstanz (VBI)
- Wahl der Aussenpolitischen Kommission
- Bestellung der Beobachterdelegation für die Parlamentarische Versammlung des Europarates
- Bestellung eines Beobachters für die III. Interparlamentarische Konferenz über europäische Zusammenarbeit und Sicherheit vom 3. bis 9. Mai 1978 in Wien.

Entzugsdauer	Anzahl der Entzüge	ENTZUGSGRÜNDE:								
		Verletzung von Verkehrsregeln		Alkohol		Lenken trotz Entzug	Nichtbetriebs-sicheres Fahrzeug	Entwendung zum Gebrauch	Nicht-eignung als Mfz.-Lenker	Krankheit und Gebrechen
		mit Unfall	ohne Unfall	mit Unfall	ohne Unfall					
Verwarnung	36	13	23	-	-					
1 Monat	36	15	21	-	-					
2 Monate	31	6	6	9	8			2		
3 Monate	44	1	-	19	24					
4 Monate	5	-	-	2	3					
6 Monate	10	1	2	2	3	1		1		
8 Monate	2	-	-	1	-	1				
1 Jahr	12	-	-	11	1					
2 Jahre	4	-	-	1	3					
unbest. Zeit	4	-	-	1	1				1	1
dauernd	1	-	-	-	-					1
Fahrverbot für Mofa /Traktor	33	-	-	3	1		29			
Aberkennung ausländ. Ausweise	18	2	4	3	8	1				
Verweigerung d. Lernfahr-ausw.	10	1	8	-	-			1		
<b>Total</b>	<b>246</b>	<b>39</b>	<b>64</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

Foyer Vaduzer Saal:

## Familienhilfe

Heute abend  
Mitgliederversammlung

Heute Mittwoch, 20.15 Uhr, findet im Foyer des Vaduzer Saales die Mitgliederversammlung der Familienhilfe Vaduz statt. Auf dem Traktandum stehen unter anderem die Genehmigung der neuen Vereinsstatuten, die Wahl der Mitglieder der Vollkommission und die Neufestsetzung der Jahresbeiträge. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1977 des Vorstandes, sowie eine Information über das neue Reglement leiten über zur freien Diskussion, wo Anregungen und Wünsche gerne entgegen genommen werden. Die neue Gemeindefranchise, Sr. Margrit Frey, welche am 1. April 1978 ihren Dienst angetreten hat, wird sich bei dieser Gelegenheit in Vaduz offiziell vorstellen. Zum Abschluss hält die Leiterin der Heimpflegerinnenschule Chur, Frau Anneliese Staffebach, einen kurzen Lichtbildvortrag über die Ausbildung und Tätigkeit der Heimpflegerin.

## Dynamische Industrie

Werbebrochure  
unserer Industriekammer

«Die Industrie in Liechtenstein» nennt sich der Titel einer äusserst gediegen gestalteten Broschüre, die soeben von der Industriekammer herausgegeben worden ist. Sinn und Zweck dieser Broschüre sei es, heisst es in einem Vorwort, über den heutigen Stand der industriellen Leistung des Landes zu informieren, und die Handelsbeziehungen der liechtensteinischen Exportwirtschaft zu fördern. Die Broschüre soll aber auch dartun, dass Liechtenstein heute ein moderner Industriestaat ist. Unter dem Titel «Liechtenstein — kleines Land mit dynamischer Industrie» wird der ungestüme wirtschaftliche Aufschwung und Strukturwandel nach den Kriegsjahren beschrieben, und im folgenden der grösste Teil der in der Industriekammer zusammengefassten Unternehmungen in Wort und Bild vorgestellt, die an einer breiteren, teils sogar weltweiten Information über ihre Erzeugnisse und Dienstleistungen interessiert sind. Diese Broschüre ist bei der Industriekammer in Vaduz zu beziehen.

## Lebens-spender

Morgen Blutspendeaktion  
in Schaan

Blutspender sind Lebensspender, heisst es in einem Aufruf des Samaritervers Schaan, der morgen Donnerstag eine grosse Blutspendeaktion durchführt. Wer bei dieser gemeinnützigen Aktion mitmachen will — und hoffentlich sind es viele — meldet sich morgen zwischen 16 und 20.30 Uhr im Gemeindefaal Resch in Schaan. Für Ihre Mithilfe dankt Ihnen der Schaaner Samaritervers, der für allfällige Fragen unter Tel. 2 12 98 oder 2 17 79 jederzeit zu erreichen ist.

## Schöne Bilder

Jubiläums-Photoausstellung  
im Palais Liechtenstein

Das interessiert bestimmt unsere zahlreichen Photofreunde in Liechtenstein: übermorgen Freitag, 20.15 Uhr, lädt der Eisenbahnersportverein (Sektion Photo) alle Freunde und Interessierte zur Eröffnung der Jubiläums-Photo-Ausstellung ins Palais Liechtenstein in Feldkirch ein. Der Feldkircher Bürgermeister, Dr. Heinz Bilz und Dr. Adolf Rauch, Präsident der Bundesbahndirektion Innsbruck haben den Ehrenschutz über diese Jubiläumsveranstaltung übernommen. Die Ausstellung dauert bis zum 28. Mai 1978. Die Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr und Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Warum nicht gleich zum Büroberater?...

...für alle Einrichtungsfragen

**BÜRO-ORGANISATION AG**  
FL 9490 Vaduz Tel.: (075) 2 46 40

VPB die Bank für alle Ihre Bank für alles Zum Beispiel: **Baukredite**

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz Telefon 075/2 31 31